

Petit Four

Fingerfood für die Seele

Nr. 11.1

Der Quertreiber

Es gibt immer zwei Richtungen, zu denen hin es Menschen normaler Weise zieht: Entweder dafür oder dagegen. Oder: Entweder Ja oder Nein. Oder entweder nach Norden oder Süden (oder Osten oder Westen). Für beide Richtungen gib es eine jeweilige Partei, in die der Mensch eintreten könnte – um einen Platz in der Welt zu finden und Menschen, die um mich herum sein wollen. Und im Großen und Ganzen halten sich diese beiden Parteien – durch die Weltgeschichte hindurch – jeweils die Waage. So wie Demokraten und Republikaner in Amerika, jeweils fifty-fifty. Es hat Ähnlichkeit mit dem Münzenwerfen: Zahl oder Wappen. Doch dann entdecken wir (früher oder später) noch eine dritte Partei. (Nein, nicht die FDP!) Oder eine dritte Münzenwurf-Möglichkeit. Es ist für jene Menschen, die niemals in den beiden vorherigen Parteien zu Hause sein könnten. Beim Münzwurf würde jetzt die Münze auf ihrer schmalen Kante zum Stehen kommen – Aufrecht! Das sei höchst unwahrscheinlich, sagst du? Du hast Recht! Es ist genau so unwahrscheinlich wie dieser dritte Menschenschlag sich in seinem ganzen Leben empfindet. Es sind die Narren, die Störenfriede, die Querdenker oder Quertreiber. Es sind die Klaus Kinskis dieser Welt. Natürlich sind es auch die, die in einer Angst leben. Jener Angst, man könnte auch so ein Menschenkind sein oder werden: Ein Verrückter, ein Narr, ein Kasperle, ein Til Eulenspiegel, oder ein Quasimodo. Einer, den keine Partei aufnehmen würde.

Damit du etwas davon hast:

Nein, du weißt es genau: So einer bist du nicht. Du bist doch kein Außenseiter? Schon gar kein Verrückter! Also was sollst du mit diesem Blatt? Hast du nicht langsam die Faxen dick? Wolltest du nicht irgendwann einmal nach Santiago de Compostella? Einfach mal dem ganzen Trott entkommen? Schau dir die Bilder der beiden Narren (unten) an. Der eine hat die ganzen Faxen (wo immer die zu Hause sein mögen) gestrichen dick. Der andere ist losgegangen! Geht er nach links? Ja, aber nur noch sechs Meter weit. Dann geht er nach rechts herum! Der Mann geht im Zickzack! Nicht in eine Richtung (nur), und nicht in die andere (nur). Er geht zu beiden! Achte noch einmal auf den ganzen Weg: Du siehst, wie er hinter den blauen Bergen verschwindet. Aber auch dort ist er zickzack. Sein Weg heißt: Weder – noch! Und: Sowohl als auch! Und jetzt schau dir an, wie's ihm geht.

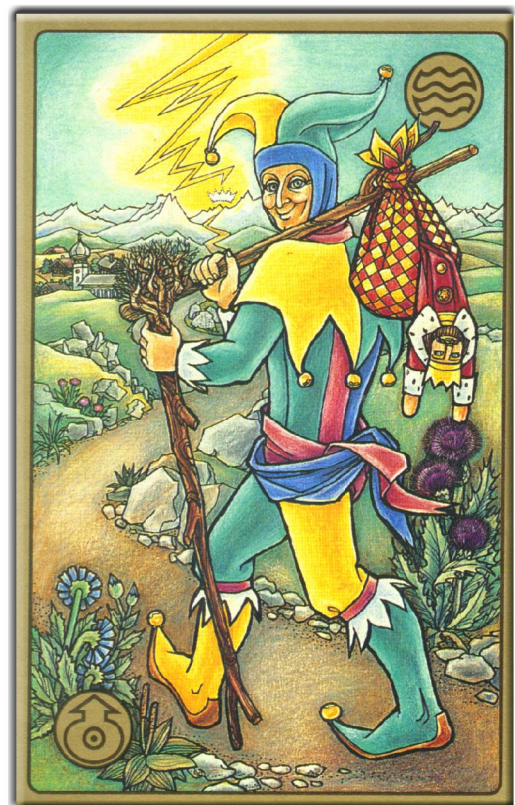
Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Trickster



"Den gleichen Mist. Tagaus, tagein. Und das bis zur Rente in 14 Jahren. Entweder ich bringe mich oder ich bringe den König um. Oder ich mache jetzt endlich mein eigenes Ding!"



symbolon-Karte: Der Narr